

SO KÖNNEN SIE SILBERFISCHE BEKÄMPFEN!

MASSNAHMEN UND VORBEUGUNG

Fast jeder hat schon einmal einen Silberfisch in seiner Wohnung entdeckt. Treten Sie selten und nur vereinzelt auf, stellen sie kein großes Problem dar. Aber was kann man tun, wenn die Insekten vermehrt auftreten und zu einer echten Plage werden? Im vorliegenden Flyer informieren wir Sie über die ungebetenen sechsbeinigen Gäste und wie Sie die kleinen Krabbler schnell loswerden.



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN

www.essen-nord.de



WAS SIND SILBERFISCHE?

Silberfische (*Lepisma saccharina* = „Zuckergast“) – oder auch Silberfischchen genannt – sind flinke, nachtaktive und lichtscheue Insekten, die ausgewachsen ca. einen Zentimeter groß sind. Da sie eine warme und feuchte Umgebung lieben, werden sie oftmals in der Küche oder im Bad vorgefunden, wenn der Haushalt eine zu hohe Feuchtigkeit aufweist. Sie können bis zu acht Jahre alt werden und überleben auch ohne Futter monatelang.



WIE SEHEN SILBERFISCHE AUS?

Wie der Name Silberfisch bereits sagt, haben die Tiere eine silbergraue Farbe und einen fischartigen, stromlinienförmigen Körper. Am Kopf haben Silberfische zwei lange Fühler, am Hinterleib drei Schwanzanhänge, die wie Stacheln aussehen.

WOHER KOMMEN SILBERFISCHE?

Silberfische kommen besonders häufig durch dunkle, feuchte oder auch warme Rohr- und Wasserleitungen in Küchen oder Bäder. Es empfiehlt sich also, bei einer hohen Luftfeuchtigkeit in diesen Räumen die Wohnung von Zeit zu Zeit nach Silberfischen zu durchsuchen, gründlich zu reinigen und die Silberfische zu entfernen.

Gut zu wissen: Silberfische sind nicht schädlich, giftig oder gesundheitsgefährdend, indem sie Krankheiten übertragen. Trotzdem möchte man sie ungerne in der Wohnung haben.



UND WAS SIND PAPIERFISCHE?

Papierfische (*Ctenolepisma longicaudata*) ähneln den Silberfischen, bevorzugen jedoch trockene Umgebungen. Sie werden häufig durch in die Wohnungen gelieferte Kartonagen eingeschleppt. Daher sollten Sie alle Kartons sofort auspacken und im Altpapiercontainer entsorgen. Eine Papierfisch-Plage in der Wohnung zeigt sich vor allem durch angefressene Fotos, Zeitungen, Dokumente und Bücher.





MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON SILBERFISCHEN

Bei ca. 20 bis 30 °C Raumtemperatur und einer Luftfeuchtigkeit von 80 bis 90 Prozent fühlen sich Silberfische ganz besonders wohl und sorgen fleißig für Nachwuchs. Diese Werte sollten also vermieden werden. Um dem Befall der Insekten vorzubeugen, empfiehlt sich richtiges Heizen und regelmäßiges Lüften.

Unsere Empfehlung: Führen Sie das sogenannte „Querlüften“ durch. Dabei wird ein Fenster sowie ein weiteres Fenster in einem gegenüberliegenden Raum zwei- bis dreimal am Tag für ca. fünf bis zehn Minuten lang weit geöffnet. Die feuchte Raumluft kann auf diese Weise optimal entweichen.

Weitere Tipps zum richtigen Lüften und Energiesparen finden Sie in unserer Lüftungsfibel:



Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8, 45143 Essen

Nicole Nachtigall
Telefon: +49 201 63402-42
E-Mail: nachtigall@essen-nord.de

www.essen-nord.de

WEITERE TIPPS:



Trocknen Sie gewaschene Wäsche nach Möglichkeit im Freien oder in Räumen mit einer guten Luftzirkulation.



Lassen Sie bei **innenliegenden Bädern ohne Fenster** die Tür geöffnet, damit die Luftfeuchtigkeit entweichen kann.

BESEITIGEN SIE EVENTUELLE FEUCHTE STELLEN IN IHRER WOHNUNG.



Dichten Sie **Ritzen, Fugen und Risse** in Wänden bzw. Fliesen ab.



Entfernen Sie regelmäßige **Haare vom Fußboden**.



Lassen Sie **keine Lebensmittel** wie z. B. Zucker **offen stehen**.

SPÜLEN SIE ABFLÜSSE REGELMÄßIG DURCH.



Falls **Schimmel** vorhanden ist, **entfernen** Sie diesen.



Entsorgen Sie **unnötiges Papier** (siehe „Papierfische“).

Falls auch das nicht hilft

Sofern die o. g. Maßnahmen nicht den gewünschten Effekt bringen und Sie uns einen starken Befall von mindestens zehn bis fünfzehn Silberfischen bzw. Papierfischen pro Tag durch Klebefallen oder Fotos nachweisen können, werden wir unseren Schädlingsbekämpfer mit der Durchführung weiterer Maßnahmen beauftragen.

